



WSW Steuerberatungsges. mbH

26386 Wilhelmshaven  
Dodoweg 17

Tel.: 04421 / 4006 - 5  
Fax: 04421 / 4006 - 66  
eMail: info@e-wsw.de  
Internet: www.e-wsw.de

Firma:

## Personalstammdatenblatt

# Aushilfe

Nachname:  Vorname

Straße:

Plz, Ort:

Geburtsdatum:  Familienstand:

Geburtsort:  Geburtsname:

Geschlecht:  weiblich  männlich Schwerbehindert:  ja  nein

Staatsangehörigkeit:

IBAN:

BIC:  Bankverbindung:

Status bei Beginn der Beschäftigung:

<input type="checkbox"/> Schüler/Schülerin	<input type="checkbox"/> Wehr-/Zivildienstleistender	<input type="checkbox"/> Sozialhilfeempfängerin/Sozialhilfeempfänger
<input type="checkbox"/> Studentin/Student	<input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter	<input type="checkbox"/> Hausfrau/Hausmann
<input type="checkbox"/> Schulentlassende/Schulentlassener	<input type="checkbox"/> Selbständige/Selbständiger	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer in der Elternzeit
<input type="checkbox"/> Studienbewerberin/Studienbewerber	<input type="checkbox"/> Arbeitslose/Arbeitsloser	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer
<input type="checkbox"/> Sonstige:		

Einstellung als:  beschäftigt seit:

Entgelt:  persönliche Id-Nr.:

Steuerklasse:  Finanzamt:

Gemeinde:

Krankenkasse:

Sozialversicherungsnummer:

Anzahl Kinderfreibeträge:

Mehrfachbeschäftigt:  ja  nein

Wenn Frage mit "ja" beantwortet wurde, welche

Betrieb 1:

Entgelt (mtl.)  Arbeitszeit (wöchent.)

Anschrift:

Betrieb 2:

Entgelt (mtl.)  Arbeitszeit (wöchent.)

Anschrift:

**bitte wenden !**

**Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung bei einer geringfügig entlohnten Beschäftigung nach § 6 Absatz 1b Sozialgesetzbuch Sechstes Buch**

Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügig entlohnten Beschäftigung und verzichte damit auf den Erwerb von Pflichtbeitragszeiten. Ich habe die Hinweise auf dem „Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht“ zur Kenntnis genommen.

Mir ist bekannt, dass der Befreiungsantrag für alle von mir zeitgleich ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen gilt und für die Dauer der Beschäftigungen bindend ist; eine Rücknahme ist nicht möglich. Ich verpflichte mich, alle weiteren Arbeitgeber, bei denen ich eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübe, über diesen Befreiungsantrag zu informieren.

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift des Arbeitnehmers)

Ich möchte rentenversichert sein, d. h. einen Aufstockungsbetrag bezahlen!

**Vereinbarung der Arbeitszeit nach § 12 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)**

Es wird eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von \_\_\_\_\_ Stunden vereinbart, wobei die tägliche Arbeitszeit durchschnittlich \_\_\_\_\_ Stunde(n) beträgt.

Der Durchschnitt bezieht sich auf einen Zeitraum von \_\_\_\_\_ Wochen/Monat(en).

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift des Arbeitnehmers)

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift des Arbeitgebers)

**Belehrung über die Mitführungspflicht der Ausweispapiere**

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, einmalig jeden Arbeitnehmer nachweislich und schriftlich über die Vorlage- und Mitführungspflicht der Ausweispapiere (Personalausweis oder Pass) zu belehren. Für die gesamte Dauer der Dienst- oder Werkleistungen muss der Hinweis bzw. die Belehrung aufbewahrt werden. Bei Prüfungen muss die schriftliche Belehrung auf Verlangen vorgelegt werden.

Seit dem 01.01.2009 muss von dem Beschäftigten nicht mehr der Sozialversicherungsausweis mitgeführt werden. Stattdessen muss der Beschäftigte die Ausweispapiere mitführen, die sich zur schnellen und zweifelsfreien Identifikation eignen. Diese sind Personalausweis, Pass oder Ausweis-/Passersatz.

Verstöße des Arbeitnehmers gegen die Mitführungspflicht gelten als Ordnungswidrigkeiten und können mit Geldbußen bis zu 5.000,00 Euro für den Arbeitnehmer geahndet werden.

Ich wurde von meinem Arbeitgeber über die "Mitführungspflicht der Ausweispapiere" belehrt und verpflichte mich, ständig meine Papiere mitzuführen.

Bemerkung bzw. sonstige Vereinbarungen:

Ich erkläre, vorstehende Angaben über meine Person und die Beschäftigungen wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass ein Widerruf dieser Erklärung für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses nicht möglich ist. Ich verpflichte mich, alle Veränderungen, die die Beantwortung vorstehender Fragen betreffen, meinem Arbeitgeber unverzüglich mitzuteilen.

Datum

Unterschrift des Arbeitnehmers

**Die Lohnabrechnung ist nur möglich, wenn die Personaldaten vollständig angegeben werden !**